

Presseinformation

26. November 2014

L 4040 wird zwischen Leobersdorf und Sollenau ausgebaut

Gesamtbaukosten belaufen sich auf 575.000 Euro

Auf der Landesstraße L 4040 zwischen Leobersdorf und Sollenau ist es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Unfällen gekommen. Um die Verkehrssicherheit auf diesem rund zwei Kilometer langen Abschnitt zu erhöhen, hat sich das Land Niederösterreich dazu entschlossen, diese Strecke in mehreren Etappen auszubauen und zu verbreitern. Durch die Bereitschaft der Grundeigentümer, die für den Bau benötigten Flächen abzutreten, konnten nunmehr die Bauarbeiten für den dritten Abschnitt beginnen.

Im Zuge des Projektes erfolgt eine Trassenverlegung in nördliche Richtung, wodurch die Länge dieses Straßenabschnittes von rund 700 Metern auf 550 Meter reduziert werden kann. Die Kurvenanzahl kann von sechs auf vier verringert werden. Die Errichtung einer Abbiegespur zur Kirche Heilsamer Brunnen soll für die Linksabbieger die Sicherheit wesentlich erhöhen, und die neue Fahrbahnbreite von sechs Metern entspricht den modernen Verkehrserfordernissen. Auch auf den Umweltschutz wird Bedacht genommen, da sich die Trasse in einem Wasserschutzgebiet befindet. Die alte Trasse soll rekultiviert und teilweise als Güterweg mit geringerer Breite ausgeführt werden.

Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Pottenstein unter Beiziehung von Baufirmen der Region durchgeführt, und sollen bis Ende 2015 abgeschlossen sein. Die Gesamtbaukosten für diesen letzten Abschnitt belaufen sich auf rund 575.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.